

Carello Aktuell

Eine Kundeninformation des Mobilitätszentrums-Carello

Ausgabe **Juni 2012**



Die Sommerzeit ist da

Groß sowie auch Klein zieht es bei den herrlich lauen Temperaturen nach draußen. Ob zum Grillen, Plantschen oder einfach nur um Spazieren zu fahren - die ganze Familie hat Spaß in der Natur.

Kundenreportage



Svein Jansen erzählt von seiner spannenden Reise mit dem Carello quer durch Europa. **Seite 3**

Endlich wieder Urlaub



Viele Urlaubsregionen in Österreich bieten die Möglichkeit zum barrierefreien Urlaub. **Seite 4**

Gesundheit



Praktische Gesundheitstipps für die Sommersaison direkt vom Hausarzt. **Seiten 8/9**

Werte Damen und Herren,
liebe Kunden!



Viele werden mich bereits persönlich kennen - für die anderen darf ich mich jedoch herzlich bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Ronald Schittl, Geschäftsführer und Leiter der Firma Mobilitätszentrum Graf-Carello.

Es freut mich sehr, Ihnen nun die erste Ausgabe von „Carello-Aktuell“, unserer neuen Kundenzeitung, zu kommen lassen zu dürfen. Diese Zeitung wird ab jetzt vier Mal jährlich kostenlos zu Ihnen nach Hause geliefert und soll für Sie, über die Grundbetreuung hinaus, einen Mehrwert an Informationen darstellen. Es ist uns ein großes Anliegen, Sie über aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten im Bereich der Mobilität, der Gesundheit sowie der neuesten Technik am Laufen zu halten.

Wir möchten Ihnen auf den kommenden Seiten Lösungen für Ihren Alltag näher bringen bzw. vorstellen, um Ihre Lebensqualität und Ihre Zufriedenheit im täglichen Leben zu erhöhen.

Zusätzlich dürfen wir Ihnen auf diesem Wege unser Unternehmen näher vorstellen, damit Sie einen besseren Einblick in unsere Firmenphilosophie bekommen. Gerne informieren wir Sie quartalsmäßig über Neuigkeiten, aktuelle Angebote und Erweiterungen unseres Sortimentes. Darüber hinaus finden Sie spannende und lesenwerte Geschichten, erzählt von unseren Kunden.

Um Ihren Interessen und Anliegen noch besser zu entsprechen, darf ich auch Sie zu Ihrer geschätzten Mitarbeit aufrufen. Bitte helfen Sie uns, eine noch bessere Leistung erzielen zu können, indem Sie uns Ihre Meinung mitteilen. Wir sind für jede Rückmeldung, gute wie auch schlechte, sehr dankbar, da unser vorrangiges Ziel IHRE Zufriedenheit darstellt.

Wir sind jederzeit gerne für Wünsche, Anregungen oder Ideen für Sie da. Wir freuen uns schon heute von Ihnen zu hören! Somit wünsche ich Ihnen viel Freude und Spaß beim Lesen.

Alles Liebe und Gute, Ihr

Ronald Schittl, Geschäftsführer

Eine Rollstuhltour quer durch Europa

„Mein Carello brachte mich sicher von Norwegen bis in die Steiermark.“
Svein-Erik Jansen, der heute bereits 39 jährige Norweger, hat in seinem Leben bereits so Einiges erlebt. Diese Reportage soll einen kleinen Einblick in sein außergewöhnliches Leben geben.

Svein-Erik Jansen ist seit seiner Geburt an den Rollstuhl gebunden. So lernte er bereits als kleiner Junge mit seinem Schicksal umzugehen. Bereits in seinen Kindesjahren wollte er sich nie als benachteiligt sehen. Er lernte mit seinem Handicap zu leben und hatte nach Beendigung seiner Schulzeit eine stärkere Willenskraft, als manch anderer seiner Mitschüler.

So war und ist Svein in Norwegen trotz seiner Behinderung vielfältig beruflich tätig. Er arbeitet erfolgreich als Freelancer für eine Zeitung, fungiert als Security-Man in speziellen ausgesuchten Restaurants und gibt regelmäßig Rollstuhltanzunterricht. Hauptberuflich betreibt er seine eigene Firma „Country Booking“, bei der er Manager von drei Country Sängern ist.

Er sieht es als seine Lebensaufgabe, den Leuten und vor allem auch anderen Menschen mit Handicap zu zeigen, dass man alles erreichen kann, wenn man nur will - auch wenn es zu Beginn unmöglich erscheint.



Nach 49 Tagen kam Svein-Erik Jansen (vorne) mit seinem Elektrofahrzeug bei der Firma Mobilitätszentrum-Carello in Nestelbach an. V.l.n.r. Renate Frühwirth, Corinna Aspan, Roland Schittl und Hawk Christensen.

Idee der Reise

Svein erhielt bereits im Alter von 12 Jahren seinen ersten Graf-Carello und meinte: „Ich möchte einfach überall dabei sein und mein Carello ermöglicht es mir.“

So entschloss er sich eine Reise mit seinem Graf-Carello von Norwegen, quer durch ganz Europa, bis hin nach Nestelbach in der Steiermark zu machen, um in der Welt ein Zeichen für Unabhängigkeit und Mobilität zu setzen. Ziel der Reise war die Herstellerfirma der Elektrofahrzeuge, die Firma Mobilitätszentrum Graf-Carello. Auch den in Norwegen bereits gut bekannten Country-Sänger Hawk Christensen war es ein Anliegen, ein Zeichen für Mobilität zu setzen und so stand er seinem Manager und Freund Svein-Erik Jansen tatkräftig als Begleiter im Auto zur Seite. Um dies auch der ganzen Welt mitteilen zu können, wurden die zwei Männer von einem zweiköpfigen Kamerteam auf ihrer Reise begleitet.

„ Ich möchte einfach überall dabei sein und mein Carello ermöglicht es mir “

So starteten die vier Männer mit einem Elektrofahrzeug der Type: Graf-Carello und zwei Autos am 04.07.2011 in der Ortschaft Birkealand (380 km von Oslo) in Norwegen und erreichten am 22. August 2011 ihr Ziel, die Firma Graf-Carello in Nestelbach in der Steiermark. Die Reise führte über Dänemark, Deutschland und Tschechien. Oft war diese beschwerlich. Tropische Temperaturen und lange Regentage machten den Männern zu schaffen. Doch das 4er-Team berichtete von der Gastfreundschaft, die ihnen vor allem in Österreich und Deutschland zu Teil wurde. Viele Gastwirte ermöglichten ihnen sogar kostenlos eine Nacht in ihren Räumlichkeiten zu quartieren – da sie den guten Zweck der Reise unterstützen wollten. Überglücklich nun bald ihr Ziel erreicht zu haben, legten Sie am 27. August die letzten Kilometer ihrer Reise zurück. Die vier Weit-Geisten wurden in der Firma Graf-Carello herzlichst empfangen. Die darauffolgenden Tage verweilten sie in der schönen Steiermark, um zahlreichen Journalisten Interviews zu geben – denn nur so konnte sich ihre Botschaft - für ein unabhängiges und selbständiges Leben - weiter verbreiten.

„ Lebe dein Leben zu 100 % und bestimme selbst, was in deinem Leben geschieht! “

Im Internet können Sie viel Details und weitere Bilder der aufregenden Reise

nachlesen. Unter folgendem Link finden Sie ein Tagebuch der Reise: <http://www.cwtour.saktefilm.no>

Mit einem offenen Herzen und mit offenen Augen durch die Welt gehen, ist laut Svein-Erik Jansen, der Schlüssel für ein glückliches Leben. Sein Motto: „Lebe dein Leben zu 100 % und bestimme selbst, was in deinem Leben geschieht!“



Svein-Erik Jansen und sein Freund Hawk Christensen am Ziel seiner Europatour, der Firma Mobilitätszentrum Carello in Nestelbach

Nun sind Sie an der Reihe

Die Geschichte von Svein-Erik-Jansen, der Rollstuhlfahrer, der sein Leben meistert, ist der Anfang einer langen Reihe an interessanten Reportagen:

Haben auch Sie eine erzählenswerte Geschichte – ganz egal worum es geht - aus Ihrem Alltag, Erlebnisse aus Ihrer Jugend, aus Ihrer Vergangenheit oder vielleicht kennen Sie ja jemanden, dessen Lebensgeschichte es wert ist, veröffentlicht zu werden! Lassen Sie uns diese zu Teil werden und nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Schreiben Sie uns Ihre Geschichte oder berichten Sie uns über lustige, interessante, spannende, nachdenkliche oder auch traurige Begebenheiten aus Ihrem Leben! Wir freuen uns über jede Geschichte oder Anekdote. **Schreiben Sie uns an: Mobilitätszentrum-Carello GmbH, Nestelbach 77, 8262 Ilz.**

Barrierefreier Urlaub

Machen Sie doch mal wieder einen Urlaub. – Entspannt und ohne jegliche Hürden.

Um Senioren bzw. bewegungseingeschränkten Menschen einen unbeschwertem Urlaub zu ermöglichen, haben sich bereits viele Hotels und Tourismusregionen auf barrierefreie Planung spezialisiert und bieten nun die Möglichkeit zur vollkommenen Erholung.

Egal ob Sie im Rollstuhl sitzen, Gehilfen benötigen oder Ihnen das Stufensteigen oder weite Strecken schwer fallen – dann bringt nicht nur eine Wohnung ohne Hindernisse Erleichterung, sondern auch ein erfüllter Urlaub ohne jegliche Einschränkungen.

Urlaub am Bauernhof, am See, am Meer oder im Wellnesshotel – am Land so wie in der Stadt – mittlerweile gibt es Möglichkeiten, die Barrieren zu durchbrechen.

Gerechte Zufahrten, rollstuhlfreundliche Zimmern, freier Zugang zu Wellnessbereichen, Restaurants, die Möglichkeit, sich in der Natur zu bewegen und vieles mehr! Zahlreiche Betriebe haben viele Annehmlichkeiten bereit, die einen angenehmen Aufenthalt ermöglichen.

Informieren Sie sich selbst und buchen Sie Ihren Traumurlaub.



Hier finden Sie einige Beispiele und Ansprechpartner.

Allgemein:
Verein Barrierefreies Österreich
 Informationscenter
 Sparkassenplatz 4
 A - 8230 Hartberg
 Tel.: 03332/65 40 5
 E-Mail: info@bsgh.at
 Internet: www.bsgh.at

Für den Luxus zwischendurch:
Retter Hotel GmbH
 Pöllauberg 88
 A - 8225 Pöllauberg
 Tel.: 03335/26 90
 E-Mail: hotel@retter.at
 Internet: http://www.retter.at/urlaub/barrierefrei-urlauben/

Für Naturmenschen und Weinliebhaber:
Urlaub am Bauernhof
 Gabelsbergerstrasse 19
 A-5020 Salzburg
 Telefon: 0662/88 02 02
 E-Mail: office@farmholidays.com
 Internet: www.urlaubambauernhof.at

Für Sportliche:
Tirol Tourismus Info
 Maria-Theresien-Straße 55
 A - 6010 Innsbruck
 Tel.: 0512 / 72 72 0
 E-Mail: info@tirol.at
 Internet: www.tirol.at



Das „reiselustige“
 Elektromobil von Graf
 Carello ist immer dabei!

ab 999,-
 Preis inkl. MwSt.

Als idealer Urlaubsbegleiter für bewegungseingeschränkte Personen bietet sich das Elektromobil Carello GC2 an. Es lässt sich ohne Werkzeug mit nur wenigen Handgriffen zerlegen. So kann es in 5 Teilen platzsparend auch in PKWs transportiert werden. Informieren Sie sich auch über mögliche Sonderausstattungen unter Tel. 03385 / 8282-0.



Förderung beim Kauf eines neuen Elektrofahrzeuges

Wenn Sie sich in Zukunft ein neues Elektrofahrzeug ankaufen möchten bzw. innerhalb der letzten 6 Monate bereits ein neues Elektrofahrzeug gekauft haben, so besteht in folgenden Bundesländern die Möglichkeit, eine Förderung zu erhalten:

Steiermark = Förderhöhe € 250,-
 (Voraussetzung: Ankauf eines NEU-Fahrzeuges)

Burgenland = Förderhöhe bis zu max. € 250,-
 (Voraussetzung: Ankauf eines NEU-Fahrzeuges)

Eventuell sind auch Zuschüsse in anderen Bundesländern möglich – bei Bedarf erstellt die Firma Mobilitätszentrum-Carello ein separates Ansuchen für Sie an die zuständige Landesregierung.

Die dafür notwendigen Antragsformulare liegen in der Firma Mobilitätszentrum-Carello auf, welche Ihnen auch bei der Antragsstellung sehr gerne behilflich ist.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter:
Tel: 03385/8282-0

Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Feuerwehr | 122 |
| Polizei | 133 |
| SMS Notruf an Polizei für Gehörlose | 0800 133 133 |
| Rettung | 144 |
| Gas Notruf | 128 |
| Ärztendienst | 141 |
| <small>(Bereitschaftsdienst praktischer Ärzte außerhalb regulärer Ordinationszeiten)</small> | |
| Vergiftungsinformationszentrale | 01 406 43 43 |
| Notruf im Ausland | 112 |
| Pannruf ÖAMTC | 120 |
| Pannnotruf für Gehörlose | 0800 133 133 |
| Apothekennotruf | 1455 |
| <small>(gibt Auskunft über nächstgelegene dienstbereite Apotheke)</small> | |

Nummer Ihres Hausarztes

Nummer Ihres Zahnarztes

Sonstige wichtige Nummer



**Komplette Antriebssysteme
 für batteriebetriebene
 Fahrzeuge, Boote und
 Geräte für industrielle
 Applikationen.**

PIKTRONIK

Advanced solutions for battery
 powered vehicles and boats

Piktronik d.o.o., Cesta k Tamu 17, SI-2000 Maribor, Slowenien
 Tel.: +386 2 460 22 50, Fax.: +386 2 460 22 55, Email: info@piktronik.com

Ausgepowert? Wir liefern Energie!

Seit 1995 sind wir erfolgreich auf dem europäischen Markt als Akku- und Batteriegroßhändler. Ob E-Bikes, eine neue Batterie für Ihr Werkzeug, den Elektro-Scooter oder das Boot, auch Zellentausch bei der Taucherlampe oder einfache Knopfzellen für den Taschenrechner und die Uhr.

Wir haben für jede Anwendung die richtige Power.

akku mäser
 BATTERIEN • AKKUS • SERVICE

AKKU Mäser GmbH, Schwefel 38, A-6850 Dornbirn
 Tel.: +43(0)5572 33989 0, info@akku-maaser.at
 www.akku-maaser.at



Das Mobilitätszentrum-Carello stellt sich vor

Sicher und Mobil durchs Leben - das Team des Mobilitätszentrums-Carello begleitet Sie, um Ihnen das alltägliche Leben zu erleichtern und angenehmer zu gestalten.

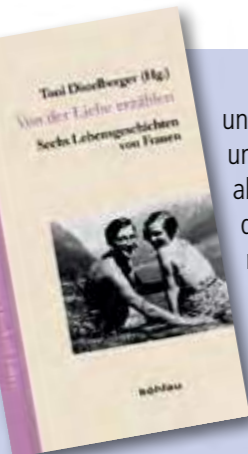
Auch der weiteste Weg beginnt mit dem ersten Schritt ... Seit mehr als 35 Jahren erzeugen wir in der Steiermark führungsfreie und zulassungsfreie Senioren-Elektrofahrzeuge. Letztes Jahr, am 01. August 2011, wurde unserer Firma um einen zusätzlichen Standort erweitert, den wir in Dornbirn eröffneten, um noch schneller unsere Kunden in Österreich bedienen bzw. betreuen zu können. Derzeit zählen 15 Mitar-

beiter zu unserem Team, wobei auch die Jugend immer stärker an der Elektromobilität interessiert ist und als Lehrlinge und Praktikanten unseren Betrieb bereichern. Über Änderungen in unserer Firma werden wir Sie in den nächsten Zeitungs Ausgaben gerne auf dem Laufenden halten. WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass wir von 30.07.2012 bis 05.08.2012 wegen Betriebsurlaubes geschlossen haben.

Von der Liebe erzählt

„Maria und Jan verlieben sich zur falschen Zeit am falschen Ort. Es ist mitten im Krieg. Jan ein polnischer Zwangsarbeiter und Karoline Tochter einer Nationalsozialistischen Familie...“

So beginnt eine Geschichte der 6 Autorinnen, die ihre Erlebnisse für das Buch „Von der Liebe erzählen“ mit uns teilten. Sechs Frauen erzählen von ihrem Leben



und der Liebe. Von verbotener, unmöglicher, unglücklicher, aber auch erfüllter Liebe vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus, des Krieges und der Nachkriegszeit.

Autorinnen berichten von unerwünschten Liebesbeziehungen, die ihnen der Anschluss Österreichs an das Deutsche Reich im Jahr 1938 brachte. Und erzählen von Liebe zwischen Angehörigen feindlicher Nationen, Trennungen und den 1950er Jahren, in denen Partnerschaft annähernd so erlebt

werden konnte, wie es schon lange zuvor versprochen wurde. Berührende, traurige, hoffnungsvolle Geschichten aus dem Leben.

Autoren: Karoline Kohn, Ilse Winter, Gertrud Kantor, Maria Zach, Mathilde Fashingleitner, Maria Elisabeth Windisch

Mit besten Empfehlungen von ihrer Buchhandlung in Ilz.



Zahlreiche Kunden freuen sich über wieder neu gewonnene Mobilität

Zur Graf-Carello Familie zählen, unter vielen anderen, nun auch:

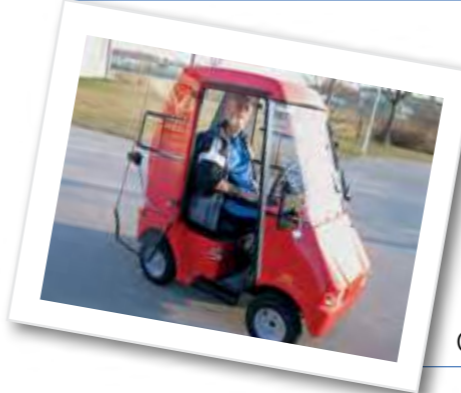
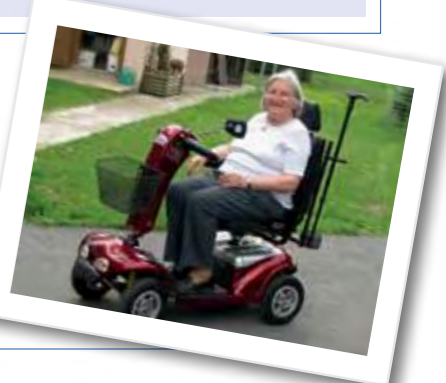


März 2012
Kunde: Heinrich Lentsch aus Podersdorf am See
Modell: Elektromobil Carello GC8

„ Ich bin sehr glücklich über mein neues Fahrzeug. Bin Rollstuhlfahrer und kann mit meinem Scooter jetzt mühelos weitere Strecken bewältigen. “

„ Am Anfang war ich ein wenig unsicher, aber nach ein paar Tagen Übung hat sich das gelegt. Ich bin wirklich froh, das Fahrzeug zu besitzen. “

Mai 2012
Kunde: Antonia Rudl aus Straß in der Steiermark
Modell: Elektromobil Carello GC5

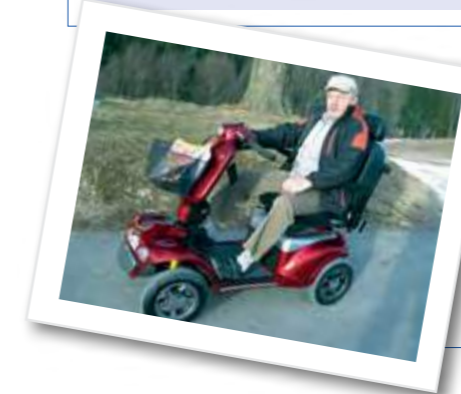


März 2012
Kunde: Johann Preihs aus Brunn am Gebirge
Modell: Elektrofahrzeug Graf Carello mit Kabine

„ Zuerst fuhr ich mit einem offenen Fahrzeug. Da ich aber unbedingt wetterunabhängig sein wollte, bin ich auf ein Graf Carello mit Kabine umgestiegen. Dank der eingebauten Heizung kann ich nun bei jedem Wetter meine üblichen Ausfahrten erledigen. “

„ Da ich eine starke Steigung von meiner Wohnung in die Stadt bewältigen muss, bin ich froh, dass ich mir nun ein Fahrzeug zugelegt habe. So kann ich nun bequem meine Besorgungen erledigen. “

Mai 2012
Kunde: Helga Hartner aus Oberschützen
Modell: Elektromobil Carello GC8



Februar 2012
Kunde: Anton Hofer aus Hochneukirchen
Modell: Elektromobil Carello GC5+

„ Mein Scooter bewältigt sogar die sehr steile Straße vor meinem Haus. Ich bin wirklich zufrieden mit der Leistung und fühle mich sehr wohl in meinem Fahrzeug. “

Achtung Zeckengefahr



Gesundheitstipps von Dr. Hannes K. LEIRER
Arzt für Allgemeinmedizin
in Rotenturm / P.

Die gefährlichen Zecken sind wieder da, und jeder ist aufgerufen, seinen Impfstatus gegen die FSME zu überprüfen! Besonders die Senioren müssen aufpassen, dass sie die Auffrischung nicht versäumen, denn ab dem sechzigsten Lebensjahr muss man die schützende Impfung alle drei Jahre wiederholen. Erst wenn alle Spritzen verabreicht sind, kann man sicher in die freie Natur gehen. Dabei ist es besonders wichtig, die Gefahren nicht zu unterschätzen, denn Zecken können nicht nur im Wald, sondern auch auf Wiesen und sogar im eigenen Garten lauern.

Borreliose - Ein Zeckenbiss kann trotz Impfung gefährlich werden

Die gefährlichen Zecken übertragen noch eine zweite Krankheit, die sogenannte „Borreliose“. Dabei handelt es sich um eine Infektion, die ebenfalls durch den Biss der lästigen Plagegeister übertragen wird.

Man sollte jedoch achtsam sein, sich in falscher Sicherheit zu wiegen: Die FSME Impfung bietet keinen Schutz gegen die Borreliose. Dabei handelt es sich um eine völlig eigenständige Erkrankung, gegen die es keine Impfung gibt.

Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, jeden Zeckenbiss mindestens zwei Wochen lang genau zu beobachten. Das ist die kritische Zeitspanne. Wenn es zu einer Infektion mit den heimtückischen Borrelien gekommen ist, bildet sich ungefähr zwischen zehn und vierzehn Tagen ein roter Ring rund um die Bissstelle.

Dann heißt es rasch zu handeln. Mit einer antibiotischen Therapie über drei Wochen werden die Erreger niedergekämpft. Wenn man dies unterlässt, können schwere Krankheiten aus dem neurologischen oder orthopädischen Bereich sowie massive chronische Schmerzen die Folge sein.

Geistig fit auch im höheren Lebensalter

Wir alle werden Tag für Tag ein wenig älter und verändern uns nicht nur körperlich, sondern auch geistig. Die Beweglichkeit ist nicht so, wie sie einmal war und auch mental machen sich Veränderungen in der Konzentration, in der Wachsamkeit und in verschiedenster Weise bemerkbar.

Doch nicht nur körperlich können wir den „natürlichen Alterserscheinungen“ entgegenwirken, sondern auch geistig. Unsere Gehirnzellen lassen sich oft sehr einfach im Alltag trainieren. Versuchen Sie doch mal, den Einkaufszettel auswendig einzuprägen, lesen Sie konzentriert einen Zeitungsartikel, den Sie dann einige Zeit später, so gut wie möglich, wiedergeben oder sogar niederschreiben, addieren Sie Preise im Kopf, erlernen Sie ein Lied oder ein Gedicht auswendig, lesen Sie Bücher oder versuchen Sie Rätsel und Sudokus in einer Zeitung zu lösen. So können Sie spielerisch geistig aktiv bleiben und Ihr Gehirn trainieren. Halten Sie mit einfachen Methoden Ihren Verstand wach, denn unsere Gehirnzellen können auch im höheren Alter aktiviert bleiben und werden! Probieren Sie es doch einfach mal aus!

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|-----|
| 3 | | 2 | 9 | 1 | | 7 | |
| | 8 | 5 | | | | | 9 6 |
| | 7 | | 3 | 6 | | | 8 |
| | | 6 | | | 3 | | |
| 5 | | 4 | | | | | 8 |
| | | | 6 | | | 5 | 3 |
| 8 | | | | | 7 | 6 | |
| | 2 | 3 | | | 9 | | 1 7 |
| | 4 | | | 2 | 6 | 8 | 5 |

Sie planen Ausflüge für Seniorengruppen oder Vereine?

Dann sind Sie bei uns richtig! Wir bieten schon seit einigen Jahren kostenlose Besichtigungen bzw. Firmenführungen mit Probefahrtmöglichkeiten in unserer Firma an.

Eine Betriebsführung dauert in etwa 1,5 Stunden, ist kostenlos und beinhaltet:

- Kurze Filmvorführung über die Herstellung der Elektrofahrzeuge Graf-Carello, die bereits seit über 35 Jahren in unserem Werk entwickelt und produziert werden

- Firmenführung
- Ausstellung aller Fahrzeugmodelle
- Ausstellung der verschiedensten Seniorenprodukte für die „Häusliche Pflege“ (Gehhilfen, Rollatoren, Bade- u. Toilettenhilfen, Pflegebetten, Rollstühle, Alltagshilfen, u.v.m.)
- einen kleinen Snack mit einem Getränk
- im Anschluss - Möglichkeit von Probe- bzw. Testfahrten der verschiedensten Fahrzeugmodelle



„Betreutes Wohnen“ in Burgau, Stmk.

Sollte ich Ihr Interesse dafür geweckt haben, eine Graf-Carello Betriebsbesichtigung in Ihr Ausflugsprogramm mitaufzunehmen, so bitte ich Sie, mit mir einen Termin zu vereinbaren.
Fr. Frühwirth Renate, Tel: 03385/8282-0
Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

> Winzig klein – kaum zu sehen

Matej Kuhar, Hörgeräte-Experte
Im-Ohr-Hörgerät: Widex

NEUROTH
Besser hören. Besser leben.

> Jetzt gratis testen:
Die Im-Ohr-Hörgeräte von Neuroth

NEUROTH – ganz in Ihrer Nähe
Gratis Info-Tel. 00800 8001 8001

> Kassendirektverrechnung!

www.neuroth.at

S & P SCHWEIGHOFER & PARTNER KG
Unabhängiger Versicherungsmakler

Wir versichern Ihre Elektrofahrzeuge kostengünstig!

Tel. 0664/3355010

Kochrezepte aus Pepi's Küche



meln, Ei, Semmelbrösel, den Gewürzen, sowie den in Fett angerösteten Zwiebel, vermengt. Danach etwas Mehl beifügen, damit die Masse nicht zu weich ist. Die Masse vom faschierten Braten auf einem bemehlten Brett rechteckig ausbreiten, mit den hartgekochten Eiern, den Frankfurter-Würsteln und ev. Essiggurkerln belegen. Dann den faschierten Braten einrollen und in einer Pfanne ca. 1,5 Stunden bei 180° im Backrohr braten, bis er eine schöne Farbe bekommt.

Tipp der Hausfrau: Besonders fein wird der gefüllte, faschierte Braten, wenn man ihn mit feingeschnittenem Selchspeck belegt. Als Beilage eignen sich bestens ein Kartoffelpüree und ein Salat!

Nachspeise: Gebackene Holunderblüten

Den Teig von **20 dag Mehl, 1 Ei, Salz, 1EL Zucker** und $\frac{1}{4}$ l Milch gut verrühren. Holunderblüten (Blüten-Dolden) waschen und ein bisschen abtropfen lassen. Danach die Holunderblüten in den Teig tauchen und im 170° heißen Fett backen, bis sie eine leichte Farbe bekommen. Danach auf einer Küchenrolle abtropfen lassen und warm servieren! Vor dem Servieren mit zimt-vermishtem Staubzucker bestreuen.

Gutes Gelingen, Eure Pepi!



Vorspeise:

Reibgerstl-Suppe

Zutaten für Reibgerstl:
Ca. 13 dag Mehl, 1 Ei, Salz,
2 - 3 Löffel Wasser

Mehl, Ei, Salz und Wasser werden auf einem Nudelbrett zu einem sehr festen Teig verknetet und nach dem Rasten auf einem Reibeisen zu feinen Gerstl verrieben. Danach ein bisschen austrocknen lassen. Die Reibgerstl werden dann in einer (Rind)Suppe eingekocht.

Tipp der Hausfrau:

Mit frischem Schnittlauch oder Petersilie verfeinern. Man kann, je nach Geschmack, auch Gemüse in diese Suppe einkochen.



Hauptspeise:

Gefüllter faschierter Braten

Zutaten:

Ca. 60 dag faschiertes Fleisch (am besten 30 dag faschiertes Rind und 30 dag faschiertes Schwein), **2 Semmeln, 1 Ei, Salz, Pfeffer, Majoran, Petersilie, 1-2 Zwiebel, Semmelbrösel und Mehl**, falls die Masse zu weich ist.

Zutaten für die Fülle:

2 Frankfurter Würstel, 2 hartgekochte Eier, Essiggurkerl (je nach Geschmack).

Schweine- und Rindfleisch wird roh faschiert und mit den eingeweichten Sem-

Da Holundagoarten

Fost den gounzen Berg hinunta,
homa gsetzt uns an Holunda.
Gounz schen gwochn san die Bam,
hobn olle schon an dicken Stamm.

Um die Oarbat braucht mi niamt beneidn,
schon im Winta tua i schneidn.
Owa erst im Fruahjoahr dann,
faungt erst olles richtig an.

Düngen, mulchen und auch spritzen,
do kimm i wul sehr oft zan schwitzen.
Wenn die Blüzeit dann is,
fühl i mi wie im Paradies.

**Gedicht
von Alois
Frühwirth**



Späta dann bei da Erntezeit,
do hob i wul a große Freid.
Wenn I siach, da Holunda is gsund,
Mei, dann geht's erst richtig rund.

Olles hilft beim owazwicken,
vull reif muaß a sein und die Händ
müaßn pickan.
Sou moch ma des schua siebzehn Joahr,
es is nit zan glaubn - owa es is woahr.



www.seniorenprodukte.at



In unserem Internetshop finden Sie eine Vielzahl qualitativ hochwertiger Hilfsmittel für mehr Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alltag.

Haben Sie Fragen zu unseren Produkten?
Rufen Sie uns an!

03358/43943

Wir beraten Sie gerne!

Gehhilfen

Rollatoren, Gehgestelle, Gehstöcke, Faltstöcke, Vierfußgehilfen, u.v.m.

Rollstühle

manuelle Rollstühle, elektrische Rollstühle, u.v.m.

Bade-, Dusch- und Toilettenhilfen

Badewannenlifte, Duschhocker, Badewannenbretter, Duschstühle, Duschklappsitze, Haltegriffe, Toilettensitzerhöhungen, u.v.m.

Pflegebetten u. Zubehör

Bett-Tische, Pflegebetten, Wechseldruckmatratzen, u.v.m.

Alltagshilfen

Schlüsseldrehhilfen, Tablettenmühlen, Greifzangen u.v.m.

Online bestellen unter:
www.seniorenprodukte.at

Badewannenlift Aquatec ORCA



€ 289,00

Duschhocker DINO



€ 29,90

Badewannenbrett Benny



€ 29,90

Duschklappsitz Aquatec Sansibar



€ 99,00

Kranken-Pflegebett Etude Medley



€ 879,00

Saughaltegriff Invacare H171



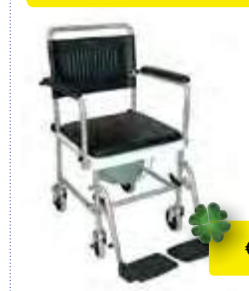
€ 59,00

Toilettensitzerhöhung mit Deckel Aquatec 90



€ 29,90

Toilettenrollstuhl TRS 130



€ 95,00

Rollator P452E/3



€ 62,90

Gehgestell



starr
€ 43,90

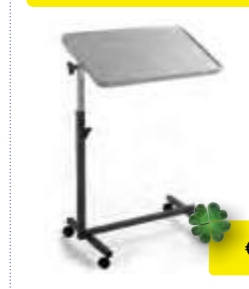
beweglich
€ 47,00

Falt-Gehstock



€ 23,90

Bett-Tisch



€ 69,00

Mit Graf-Carello zum Papst nach Mariazell

Ich bin bereits seit vielen Jahren ein Graf-Carello-Benutzer – und ohne dieses Gefährt würde ich wahrscheinlich immer zuhause sitzen. Ich hatte leider vor vielen Jahren einen schweren Schlaganfall erlitten und kann mich seitdem nur mit einem Stock wenige Schritte weiterbewegen. Das Graf-Carello ermöglicht mir täglich, meine Besorgungen zu erledigen oder einfach nur ins Kaffeehaus zu fahren, um nette Leute zu treffen.

Im Jahr 2007 wollte ich sogar nach Mariazell, zum Papstbesuch fahren. Jedoch hinderten mich damals das Unwetter und sogar Schnee am Alpl doch weiterzufahren. In Birkfeld drehte ich dann wieder um und bat einen anderen Wallfahrer mir Segen des Papstes mitzubringen. Bereits im Jahr 2004 war ich aber mit meinem Gefährt zum Katholikentag nach Mariazell gefahren. Ich bin ein regelrechter Vielfahrer – viele Tausende von Kilometer habe ich mit dem Carello schon zurückgelegt.

Kunde: Friedrich Reitbauer

E-Mobil mit komplett geschlossener Kabine

Viele von meinen Freunden wissen, dass ich mir schon lange ein geschlossenes Fahrzeug mit Kabine wünschte, um einfach - nicht nur im Straßenverkehr - geschützt zu sein. Ihr könnt Euch nicht vorstellen, wie begeistert ich war, als mir zu Ohren kam, dass eine österreichische Firma solche Fahrzeuge in Eigenproduktion herstellt. Also vereinbarte ich einen Vorführtermin bei mir zu Hause und ließ mir bestätigen, dass die Vorführung auch komplett unverbindlich und kostenlos ist. Ich konnte gleich mal problemlos damit fahren und war begeistert. Jedoch die hohen Preise hielten mich zuerst mal davon ab, gleich ein Fahrzeug zu bestellen. Die definitive Entscheidung traf ich dann einige Zeit später. Ich bestellte mir ein neues Graf-Carello und bin seitdem begeistert. „Gräfle“-Fahrerin. Natürlich hatte ich auch gleich einige kleine Verbesserungsvorschläge, die ich aber bereits dem Team der Firma Graf-Carello mitteilte. Über weitere Erlebnisse werde ich Sie bestimmt alle auf dem Laufenden halten.

Kundin: Dorothee Traub, Deutschland

Liebes Team des Mobilitätszentrums!

Ich finde, eine Graf-Carello Zeitung zu machen eine ausgezeichnete Idee. Denn so kann man manche Erfahrungen austauschen und somit voneinander lernen. Ich werde Ihnen später noch einige Erlebnisse schildern, die ich mit meinem Graf-Carello erlebt habe.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit auch bei Ihnen allen bedanken, dass Sie solche Fahrzeuge vertreiben und jemanden wie mir, das Leben wirklich lebenswerter machen.

Das Graf-Carello ist für mich nicht nur ein Fahrzeug, sondern viel mehr. Es ersetzt mir meine Beine, es gibt mir in so mancher Situation Sicherheit, es ermöglicht mir, mit Menschen in Kontakt zu kommen und ich bin viel unabhängiger. Ein echtes Glück für mich!

Kundin: Manuela Tschanter

Schreiben auch Sie uns!

Unter folgender Adresse können Sie uns gerne Anregungen und Wünsche, Geschichten, Lob sowie Kritik zukommen lassen.

Mobilitätszentrum-Carello GmbH
Kundenpost
Nestelbach 77, A-8282 Ilz
Telefon: 03385 / 82 82 0
E-Mail: office@graf-carello.com